

alphagraph

newsletter

Ausgabe 8

Zeitung für Kunden und Interessenten von alphagraph team

11/2004



Norbert Hotze
Geschäftsführer alphagraph team

Herbstlese ...

Sehr geehrter Leser,

wie heißt es so schön: Nach der Drupa ist vor der Drupa! Aber wer will schon 4 Jahre warten?

Wie schon im letzten Newsletter angedeutet, war der Megatrend der Drupa 2004 alles, was sich um das Thema JDF rankte. Das Schlagwort "Vernetzte Druckerei" geisterte durch die Messehallen. Wirklich sehen konnten es nur wenige, weil viele Aussteller außer leeren Worthülsen nichts Anfassbares zu bieten hatten.

Mit unserem Partner Heidelberg konnten wir in Halle 1, als einer der wenigen Aussteller, im Rahmen der Experience Tour live zeigen, welches Potential im JDF und der vernetzten Druckerei steckt. Über 1.300 Touren zeigten das riesige Interesse an diesen Möglichkeiten. Nur mit Anmeldung war überhaupt ein Tourticket zu erhalten.

Aufgrund des großen Interesses führt Heidelberg die Experience Tour nun auf seinen Open House-Tagen 2004 weiter. Auch hier steht Prinace® als Datenlieferant und -verwalter im Mittelpunkt. Also eine gute Gelegenheit, sich hier diesem Thema erneut zu nähern oder mit uns über die diesjährigen Neuerungen von Prinace zu sprechen. (Termine finden Sie auf unserer Homepage im Internet).

Und falls es nicht klappt mit dem Open House-Besuch, bleiben Ihnen ja noch die AGT-Anwendertage im November.

In jedem Fall freuen wir uns auf Ihren Besuch. Bis dann ...

Ihr Norbert Hotze

In dieser Ausgabe

2. **Freitags-Workshop**
Web.Connect®
3. **Kundenbericht**
100 Jahre Druckhaus Pinkvoss in Hannover
3. **Neuerungen Update**
JDF-Integration und Erweiterungen für die Signastation SE
3. **Freitags-Workshop**
Tipps und Tricks
4. **Softwarewartung 2004**
Inhalte der diesjährigen Softwarewartung
4. **Neuerungen Update**
Gesetzliche Änderungen zum Liefertermin
4. **Betriebssysteme**
Aktuelle Informationen zum Windows XP Servicepack 2

Web.Connect® ist jetzt online

Erste Anwender ziehen nach 2 Monaten eine positive Bilanz

Braunschweig. Erstmals im Mai diesen Jahres stellte alphagraph team ein Internetportal vor, das umfangreiche Serviceleistungen dem Druckereikunden 24 Stunden rund um die Uhr zur Verfügung stellt. Das enorme Interesse auf der Drupa ließ schon ahnen, dass Druckereien hier große Möglichkeiten sehen, ihren Kunden ein interessantes Serviceangebot zu bieten. Internet ist in der heutigen Zeit selbstverständlich geworden, so dass Druckereikunden selbstredend Informationen wie z.B. den Status eines Druckauftrages oder Lagerbestände im Internet abrufen möchten. Keiner möchte jedes Mal zum Telefonhörer greifen, um sich diese Informationen zu besorgen.

Durch die enge Integration in Prinace® bekommt Web.Connect® alle Informationen automatisch zur Verfügung gestellt. Über ein ausgefeiltes Rechtesystem bestimmt die Druckerei, welcher Kunde ab wann und mit welchen Rechten auf das Serviceportal Web.Connect® zugreifen darf. Kein Wunder also, dass nach der Drupa innerhalb kürzester Zeit 15 Web.Connect®-Installationen folgten. Ein deutliches Zeichen, dass Druckereikunden auf solche Möglichkeiten händierend gewartet hatten.

Hohe Kundenakzeptanz bei Sigert in Braunschweig

Einer der ersten alphagraph-Kunden, der internetbasierende Serviceleistungen seinen Kunden bieten wollte, war das Druck- und Medienhaus Sigert aus Braunschweig. Mathias Müller, Verkaufsleiter von Sigert: "Bis zum jetzigen



Zeitpunkt haben wir ca. 15 Kunden für Web.Connect® freigeschaltet. Um eine höhere Identifikation mit unserem Haus zu erreichen, propagieren wir Web.Connect® bei uns unter "Sigert.Connect". Alle Kunden, denen ich "Sigert.Connect" präsentiert habe waren nach einer anfänglichen Skepsis begeistert von dem System."

Kundenstimmen zu Web.Connect®
Web.Connect® wurde innerhalb kürzester Zeit akzeptiert und angenommen. Mathias Müller: "Aufgrund einer Serverumstellung konnte Sigert.Connect ca. 2 Tage nicht erreicht werden, darauf hin klingelte mehrfach mein Telefon mit der Bitte: Sigert.Connect funktioniert nicht - was ist los? Sind denn unsere Aufträge schon geliefert? Wir können uns im Internet gar nicht

über den aktuellen Auftragsstand erkundigen ..."

Am meisten überraschte Mathias Müller bei der Vorstellung des neuen Service die Reaktion seiner Kunden:

"... das ist ja richtig Klasse, da weiß ich ja künftig zu jeder Zeit wie weit mein Auftrag in Ihrem Haus ist ..."

"... und das kostet uns wirklich nichts extra, wenn Sie uns freischalten?"
"... da brauche ich ja künftig gar keine Rechnungen mehr von Ihnen für Nachdrucke archivieren. Das geht ja so alles viel einfacher und spart mir richtig viel Zeit! ..."

Fazit:

Ohne neue frische Ideen im Kundenservice geht es nicht. Mit Internetportalen wie Web.Connect® lassen sich leicht Online-Anfragen erfassen, aktuelle Aufträge mit ihrem Status verfolgen, Lagerbestände anzeigen und abrufen und natürlich eine Archivfunktion mit allen aktuellen Aufträgen und den dazu gehörenden Produkt-PDF's realisieren.

Sie wollen sich einmal live im Internet anschauen was Web.Connect® alles leistet?



Anwendertage 2004 – alle Jahre wieder im November

alphagraph veranstaltet die beliebten Kundenforen in Stuttgart und Gladbeck

Essen. Traditionen muss man treu bleiben – unter diesem Motto führt alphagraph auch in diesem Jahr wieder die allseits geschätzten Anwendertage durch. Viele Kunden haben die Drupa schon zu intensiven Gesprächen mit alphagraph genutzt und dort die Neuigkeiten genau begutachtet. Manch einer hat sich auch bei der Prinect Experience Tour bei Heidelberg – wenn er bei dem überragenden Andrang überhaupt ein Ticket bekommen konnte – von den Möglichkeiten der vernetzten Druckerei im Zusammenspiel mit alphagraph-Software überzeugen können. Gerade in diesen Tagen nutzen viele Anwender die Möglichkeit, sich bei den Heidelberg

Open House-Veranstaltungen – alphagraph ist hier auch in diesem Jahr wieder vertreten – über Neuigkeiten umfassend zu informieren.

Die positive Resonanz der letzten Anwendertage bestätigt uns, auch in diesem ereignisreichen Jahr, trotz alledem mit den Anwendertagen wie gewohnt zu verfahren. Zuviel Lob kam von den Besuchern der letzten Jahre, die die

Möglichkeit des intensiven Dialogs mit Anwendern und Mitarbeitern gleichermaßen schätzen, um diese Veranstaltung nicht durchzuführen.

Lediglich die Anzahl der Veranstaltungsorte wird in diesem Jahr aufgrund der schon angesprochenen Veranstaltungsvielfalt angepasst. Für ihre persönliche Planung entnehmen Sie bitte die Termine der einzelnen Veranstaltungsorte.

Workshops und Anwendertage 2004

	Workshops	Anwendertage
Stuttgart	12. November 2004	13. November 2004
Gladbeck	26. November 2004	27. November 2004



Unter der Internetadresse www.webconnect.alphagraph.com können Sie sich bequem anschauen, wie es für Ihren Kunden aussehen würde.

Anwendertage 2004

Tagesordnung und Themen der Anwendertage 2004
(samstags von 10:00-15:00 Uhr)

Hiermit möchten wir Ihnen eine Vorschau auf die Samstagveranstaltungen geben.

Wichtig: Auch in diesem Jahr werden Sie, nachdem Ihre Anmeldung bei alphagraph eingegangen ist, eine detaillierte Bestätigung der Anmeldung zusammen mit Anfahrtskizze, Kontaktadresse usw. erhalten. Bedenken Sie bitte, dass Ihre Teilnahme an diesen Veranstaltungen für Sie kostenlos ist, jedoch für alphagraph mit viel organisatorischem Aufwand und hohen Kosten verbunden ist. Deshalb unsere Bitte, sollte sich an Ihren Reservierungsdaten etwas ändern – Sie können nicht kommen oder Sie kommen mit weniger Personen als gemeldet – lassen Sie uns dies möglichst kurzfristig wissen.

Tagesordnung:

- 10:00 Uhr Begrüßung
- Jahresrückblick
- Update 2004 - Inhalte und Erklärung
- 12:30 Uhr - 13:15 Uhr Mittagspause
- Update 2004 - Inhalte und Erklärung
- Web.Connect®- das neue Kunden(an)bindungstool für Ihre internetbasierende Servicedienstleistung.
- Ausblicke auf neue Softwareentwicklungen
- ca. 14:30 Uhr allg. Verabschiedung
- Ausgabe der Update-CD anschließend: Diskussion und Erfahrungsaustausch mit und zwischen alphagraph-Kunden

Freitags-Workshop Web.Connect®

(jeweils freitags, 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr)

Anregungen zur effektiven Nutzung des Internetportals für Ihre Kunden

Essen. Mit dem neuen, zur Drupa vorgestellten Produkt Web.Connect® kann der Prinance®-Anwender seinen Kunden ein Online-Portal zur Verfügung stellen. Für den Druckereikunden stehen Informationen wie z. B. aktuelle Aufträge, Auftragsdetails mit Job-Tracking, Lagerbestände mit Lagerabruf, Auftragsarchiv direkt und online bereit. Außerdem ist eine Anfrageeingabe für Kunden oder Interessenten integriert. Es werden die in Prinance® definierten Produkte, die im Internet eingegeben werden, automatisch

nach Prinance® übernommen. Dort ergänzt der Sachbearbeiter den Produktionsweg und erhält das Angebot. Dieses Angebot wird dem Druckereikunden auf dem gewünschten Wege z. B. per Fax oder per Email-PDF zurückgeschickt. Dieser Workshop stellt alle Funktionen von Web.Connect® vor und soll dazu dienen, die einzelnen Funktionen zu erklären. Natürlich haben wir auch Raum für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche zu den oben genannten Themen eingeplant.

Hier eine Übersicht über die geplanten Workshopinhalte:

- Technische Voraussetzungen für Web.Connect®
- Onlineanfrage für Kunden und Interessenten
- Anfrageverwaltung mit Angebotsanzeige
- Aktuelle Auftragsstatus
- Auftragsarchiv
- PDF-Produktvorschau
- Lager mit Bestandsanzeige
- Lagerabruf
- Die Webbox in Prinance®
- Erfahrungsberichte

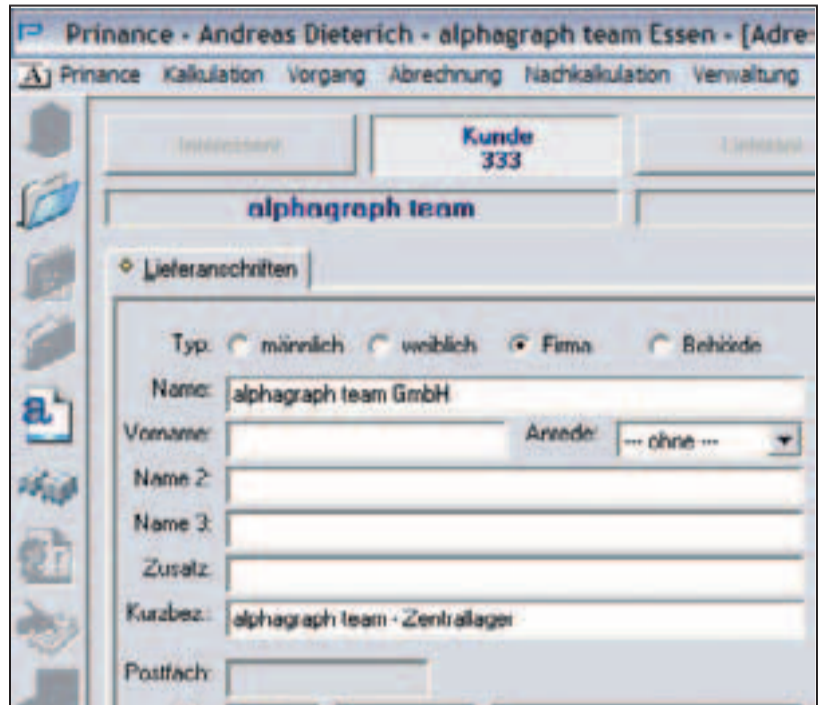


V4.50 – Stark erweiterte Adressrechte

Mehr Sicherheit durch verfeinerte Anwenderprofile

Essen. Die möglichen Zugriffsrechte der Adressverwaltung wurden ausgebaut. In der ersten Zugriffsebene kann nun der Adresszugriff getrennt auf die verschiedenen Adresstypen Interessent, Kunde, Lieferant, Provisionsempfänger, Personal gewährt werden. Zum

Zugriff auf die Lieferanschriften eines Kunden gewährt werden. In der Adressadministration wurde im Register "Bemerkungstypen" die Verknüpfung zum neuen Recht "Bemerkung intern" geschaffen. Die so gekennzeichneten Bemerkungstypen sind nun



Beispiel könnte mit dieser Ebene der Berechtigungen nur ein Zugriff auf die Anlage bzw. Bearbeitung von Adressdaten der Interessenten und Kunden ermöglicht werden. In der zweiten Ebene kann der Adresszugriff getrennt nach den

nur noch für die Anwender sichtbar, denen dieses Recht direkt bzw. über die zugehörige Benutzergruppe zugewiesen ist. Die Sichtbarkeit dieser Bemerkungstypen bezieht sich sowohl auf die Adressverwaltung, als auch auf die

Branchen	Gruppen	Selektionskriterien	Kommunikation	Bemerkungstypen	Nummernkreise
Nr.	Sort.	Bezeichnung	nur sichtbar mit Recht "Bemerkung intern"		
1	1	Allgemein		nein	
2	2	Produktion		nein	
3	3	Persönliches		ja	
4	4	Lieferweise		nein	
5	5	Verkauf		ja	
6	6	Versandarten		nein	
7	7	Zulieferinformationen		nein	

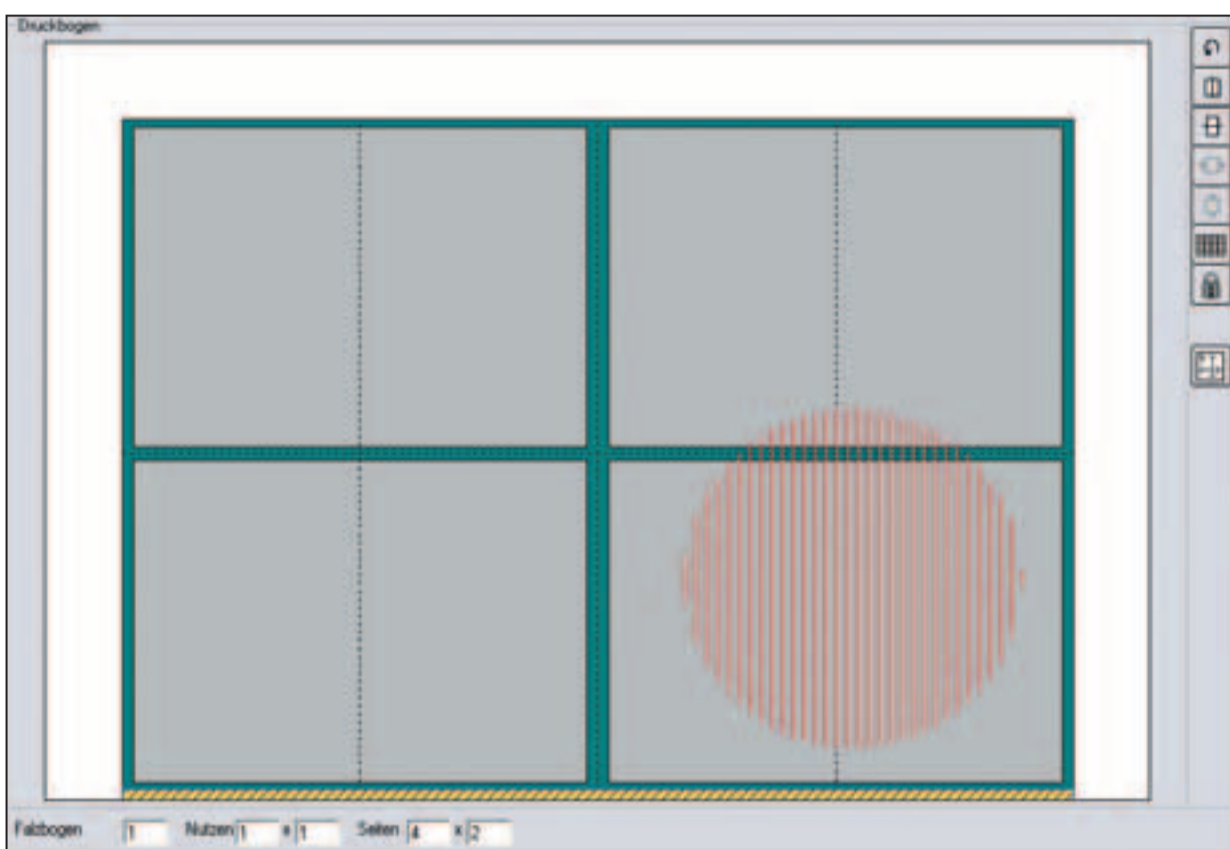
V4.50 – Nie mehr falsche Laufrichtung

Mehr Produktionssicherheit durch Laufrichtungsanzeige

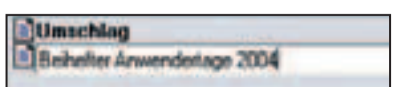
Essen. Die Papierlaufrichtung wird nun in der Druckbogengrafik des Maschinenbildschirms grafisch dargestellt und für den

Dokumenten (Angebot bis Rechnung) über die Variable "Bogengruppenbezeichnung Korrespondenz" ausgegeben.

pe die Auflage einer Bogengruppe erhöht oder reduziert werden, wenn z. B. ein Umschlag für einen Folgeauftrag vorprodu-



späteren Ausdruck in Verbindung mit der Auftragstasche bereitgestellt.



Die Bogengruppenbezeichnung kann nun durch einen Doppelklick zum Editieren geöffnet werden. Der veränderte Bogengruppenname wird auf den

Mit dieser Funktion kann z. B. in einer Broschüre aus der Bogengruppe "Faltblatt" der Name "Beihefter" werden. Außerdem kann nun in der Mengendarstellung der Bogengrup-

Auflagen	1x2.500
Faltbogen	
Auflage	500
Druckbogen	1.250
Reihbogen	1.250

ziert wird. Sämtliche mit der Auflage dieser Bogengruppe verbundenen Mengenberechnungen erfolgen auf Basis dieser editierten Menge.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie eine Demonstration der Funktionsweise erhalten Sie in den Samstagsveranstaltungen unserer Anwendertreffen.

Registern der jeweiligen Adresstypen, z. B. Stammdaten, Ansprechpartner, Lieferanschriften, Rechnungsanschriften, Provisionsempfänger usw. gewährt werden. Zum Beispiel könnte mit dieser Ebene der Berechtigungen einem Mitarbeiter im Lager nur ein

Anzeigen in der Auftragsabwicklung und der Geburtstagsmemo.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie eine Demonstration der Funktionsweise erhalten Sie in den Samstagsveranstaltungen unserer Anwendertreffen.

V4.50 – Jetzt mandantenfähig

Unterschiedliche Nummernkreise unterstützen Profitcenterauswertung

Essen. Für die Vergabe von Vorgangsnummern können nun in der Administration für einen oder mehrere Vorgangstypen (Kalkulation bis Rechnung) weitere Nummernkreise namentlich definiert werden.

Zum Beispiel ist eine Vergabe von Auftragsnummern getrennt nach Rollenprodukten bzw. Bogenprodukten oder Digitaldruck- bzw. Offsetprodukten möglich. Dazu wird bei Anlage der Auftragsbestätigung bzw. der Auftragstasche nach dem anzuwendenden Nummernkreis gefragt. Anschließend wird die nächste freie Vorgangsnummer des gewählten Nummernkreises vergeben.

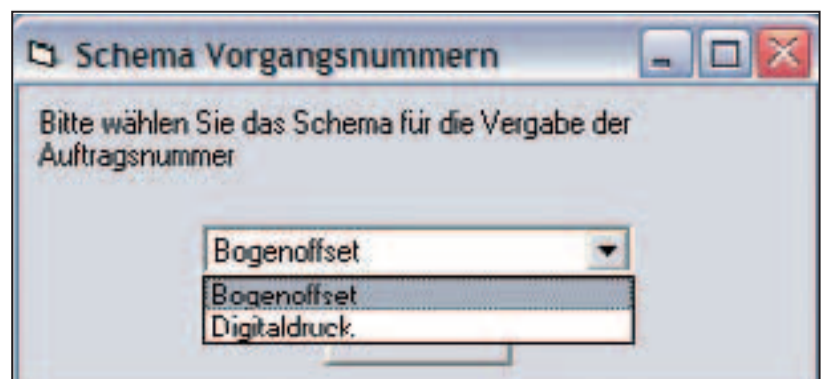
Des Weiteren ist denkbar, dass sich auf diesem Wege viele Mandanten- und Profitcenterab-

grenzungen auf Basis einer Datenbank lösen lassen.



In den betreffenden Listen und Statistiken, die für die getrennte Auswertung nach Nummernkreisen relevant sind, wurde die Auswahl des auszuwertenden Nummernkreises eingebaut. Die Auswahl "<alle>" ermöglicht die Nummernkreise übergreifende Auswertung.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie eine Demonstration der Funktionsweise, erhalten Sie in den Samstagsveranstaltungen unserer Anwendertreffen.



100 Jahre Pinkvoss im Herzen von Hannover

Mit Turnschuh und Fadenzähler

Hannover. Im Jubiläumsjahr von Pinkvoss tritt nun die dritte Generation in die erste Reihe. Seit Anfang des Jahres wird das Druckhaus Pinkvoss unter der neuen Geschäftsführerin Frau Heide-Kölpin geleitet. Treu dem Motto ihres Vaters "nur wer besser werden will, hört nicht auf gut zu sein" tritt sie in dessen Fußstapfen, der das Traditionshaus Pinkvoss 1987 übernahm. Der Generationenwechsel vollzieht sich bei Pinkvoss nicht lautlos, sondern umso eindrucksvoller in der Produktion, denn schon immer wollte man bei neuen Technologien einer der Ersten sein.

Seit Mitte Oktober wird bei Pinkvoss von der Vorstufe bis zum Drucksaal hin alles auf die neueste Technologie von Heidelberg umgestellt. So hält gerade in diesen Tagen in der Vorstufe die neueste Version von Printhead 2.0 Einzug. Im November wird der gesamte JDF-fähige Workflow durch den Einsatz der neuen



Signastation vervollständigt. Auch im Drucksaal bleibt nichts beim Alten. Ab November werden Zug um Zug alle Druckmaschinen gegen neueste Produkte aus dem Hause Heidelberg ausgetauscht. Dieser Kraftakt wird bei Pinkvoss mit viel Teamgeist und Übergangsweise im Dreischichtbetrieb gestemmt. Aber auch im **Kundenservice** wird nicht Halt gemacht. Gerade jetzt wurde eine neue Telefontechnik in Betrieb genommen, die es erlaubt, alle ein- und ausgehenden Anrufe direkt von dem PC zu tätigen. Dies geht soweit, dass, sobald ein Kunde bei Pinkvoss anruft, sofort mit dem ersten Klingeln bei dem Sachbearbeiter automatisch die Kundeninfo im Managementinformationssystem (Prinace®) geöffnet wird. Bei Pinkvoss weiß jeder sofort, wer anruft, welche Aufträge gerade für diesen Kunden bearbeitet werden, oder wo die einzelnen Aufträge sind. Der direkte Zugriff auf das PDF zu diesem Auftrag aus dem Serverarchiv am Bildschirm hilft sofort bei Rückfragen.



Tätigkeit, jede Information zu einem Auftrag, von der Vorstufe bis zum Versand durch **Stratos i.Point®** eingesammelt. Alle **Informationen** stehen jedem Mitarbeiter sofort und überall zur Verfügung. Auftragsstatus, Mehraufwendungen und Terminverschiebungen können sofort erkannt werden. Die Daten stehen der Kapazitätsplanung und der automatischen Nachkalkulation in Prinace® sekundengenau, heute wichtiger denn je, zur Verfügung. **Da kann ich doch noch mehr draus machen, wir müssen uns doch nicht verstecken!**

Das war der Gedanke von Frau Heide-Kölpin, als sie sich spontan entschloss, für ihre Kunden das **neue Web.Connect®** von **alphagraph** einzusetzen. Mit diesem internetbasierenden Kunden(an)bindungstool gibt sie seit kurzem ihren Kunden die Möglichkeit, sich selber online über die laufenden Aufträge und deren Status zu informieren, Archivaufträge zu sondieren, alte PDF-Dateien anzusehen um ggf. online Wiederholungsaufträge zu veranlassen. Selbst den Abruf und die Kontrolle von Lagerware ermöglicht sie ihren Kunden hiermit. Auch der Kunde ohne Erfahrung kann bei Pinkvoss jetzt online ein Druckergebnis anfragen. In Sekundenschnelle befindet sich diese Anfrage in Prinace® und wird sofort bei



Alles um dem Kunden immer das Gefühl zu geben, dass er bei Pinkvoss in besten Händen ist. Wie aber schafft man dies in dem hektischen Alltag einer Druckerei, deren Hauptkunden aus Agenturen bestehen, die ja bekannter-

V4.50 – Prinance® goes JDF

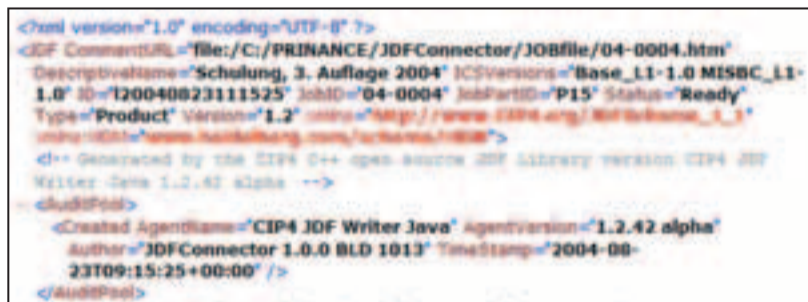
Automatische JDF's bei Auftragstaschenerstellung und Erweiterungen für die neue Signastation SE

Essen. In Prinance®, Version 4.50 wurde JDF als neues, standardisiertes Datenformat zur Auftragsbeschreibung in der Druckindustrie integriert.

Die Installation des JDF.Connectors erfolgt automatisch mit dem Update. Im Bedarfsfall kann die Funktion mit wenigen Einstellungen aktiviert werden. Eine detaillierte Beschreibung hierzu liefern wir in der Updateanleitung.

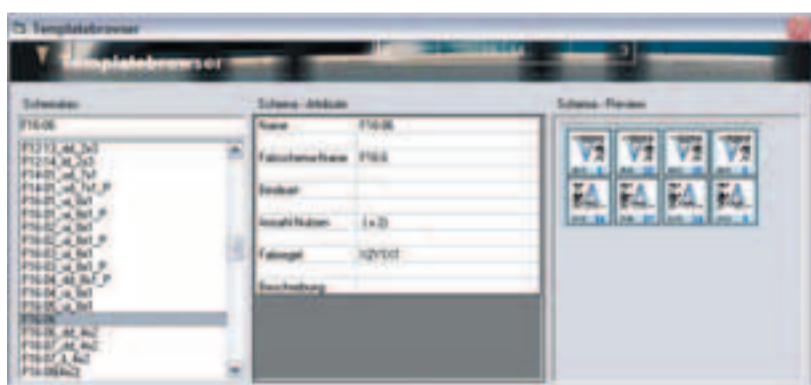
In der Signastation-Konfiguration kann nun der Signastation-Typ definiert werden. Die bisherige Anbindung der Signastation, Version 8 und 9 ist nach dem Update weiterhin unter der neuen Bezeichnung Signastation classic ausgewählt.

Haben Sie schon eine neue Signastation SE im Einsatz, kann nun auf diesen Typ umgeschaltet werden. Mit dem Update liefern wir den Ordner "JDFschemata". Dieser wird automatisch unterhalb von Prinance® angelegt und ist mit allen zurzeit definierten JDF-Falzararten gefüllt.



Über das je Bogengruppe im Maschinenbildschirm zugewiesene JDFschemata wird neben dem Schemata-Namen nun auch der Falzschema-Name in das JDF des Auftrages bereitgestellt.

Weitere Informationen zu diesem Thema sowie eine Demonstration der Funktionsweise erhalten Sie in den Samstagveranstaltungen unserer Anwendertreffen.



Freitags-Workshop Tipps und Tricks

(jeweils freitags, 10:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr)

Effektive Nutzung der neuen Funktionen der letzten Updates

Essen. Als Kunde mit Softwarewartungsvertrag haben Sie im November des letzten Jahres unser Jahresupdate winkaar32/printy32, Version 4.40 erhalten. Sicher haben Sie noch nicht alle neuen Funktionen kennen gelernt. Dieser Workshop stellt noch einmal Funktionen der letzten Updates und einige der "unbekannten Funktionen" vor und soll dazu dienen, die bei Ihnen ggf. bestehenden Fragen zu den einzelnen Funktionen zu klären. Wir sind unsererseits auf Ihre Erfahrungsberichte gespannt.

Hier eine Übersicht der geplanten Workshopinhalte:

Auftragsabwicklung

- Anfrage und Bestellung (fremd)
- Lieferverteilerimport für Auftrag
- Lieferverteilerimport für Artikel
- Seriendruck für Lieferscheine

Planung und Steuerung

- Statusmeldungen aus der Produktion zur Auftragsverfolgung
- Kapazitätsplanung

PEP-Manager

- Einrichtung und Bedienung des "PEP-Managers"

Fertigwarenverwaltung

- Anwendungsfälle für diese Funktion
- Auftragsartikelanlage und Auftragsabwicklung
- und vieles mehr ...

Natürlich haben wir auch Raum für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche zu den oben genannten Themen eingeplant. Haben Sie Interesse? Wir würden uns freuen, Sie zu einem unserer Anwendertreffen begrüßen zu dürfen. Damit wir optimal disponieren können, möchten wir Sie bitten, die beiliegende Faxanmeldung ausgefüllt an uns zurückzusenden.



maßen besondere Ansprüche an Qualität und Termintreue legen? **Vernetzung ist bei Pinkvoss kein Zauberwort sondern praktizierte Realität.** Bei Pinkvoss wird jede

Pinkvoss automatisch kalkuliert und angeboten.

Herzlichen Glückwunsch dem Druckhaus Pinkvoss wünscht das alphagraph team aus Essen.

Druckhaus Pinkvoss GmbH und Pinkvoss Verlag

Gründungsjahr:	1904
Mitarbeiter:	25
Produkte:	hochwertige Akzidenzen, Broschüren, Geschäftsberichte und veredelte Drucksachen und Verlagsprodukte
Druckwerke:	Speedmaster CD102-5L, Speedmaster SM 102-4P, Speedmaster SM 52-5
Buchbinderei:	schneiden, falzen, zusammentragen, rillen, stanzen, heften
Ansprechpartner:	Mia Heide-Kölpin
Kontakt:	Druckhaus Pinkvoss GmbH Landwehrstraße 85, 30519 Hannover Telefon: 0511 / 987 96 0
Internet:	www.druckhaus-pinkvoss.de

V4.50 – Wichtige gesetzliche Änderungen

Ausweisungspflicht des Lieferdatums auf Rechnungen

Essen. Gemäß der neuen Gesetzgebung zur Ausweisung des Lieferdatums auf der Rechnung wurde eine neue Variable "Lieferdatum" bereitgestellt. Im Zu-

letzten Lieferscheins durchgereicht. Sichtbar (und ggf. änderbar) ist das Lieferdatum im Register "Kopfdaten" der Rechnung.

Ihre Bestellung vom	23.04.2004
Schreibdatum (Ausgabe)	29.09.2004
Lieferdatum	28.09.2004

sammenhang mit dem Lieferdatum sind mehrere Fälle zu unterscheiden:

Fall 1 – Einzelabwicklung eines Vorgangs:

In diesem Fall wird das Lieferdatum automatisch auf die neue Variable "Lieferdatum" durchgereicht. Bei mehreren Lieferscheinen wird immer das Datum des

Die neue Variable platzieren Sie mit unserem Formularassistenten in Ihren Rechnungsdokumenten.

Fall 2 – Lieferscheine in Sammelrechnungen:

In diesem Fall werden das Lieferdatum und die Lieferscheinnummer automatisch über das Korrespondenzlayout

der Vorgangsposition eingefügt. Dazu erweitert das Update automatisch die in Ihrem System vor-

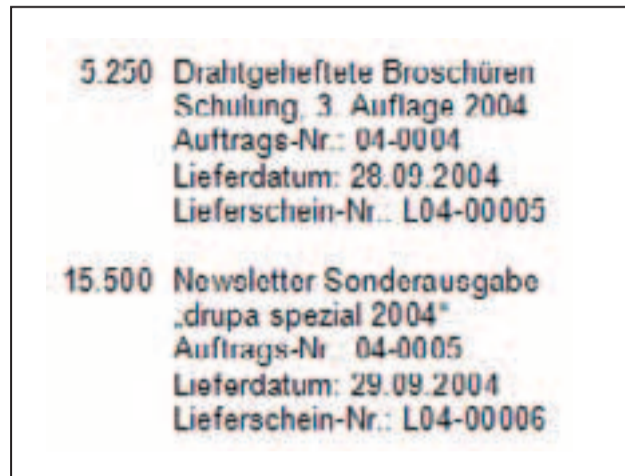
handenen Layouts der Variablen

"Korrespondenztext Vorgangspositionen." Die Position ist immer hinter der letzten auftragsbezogenen Ausgabe beziehungsweise hinter den

letzten ausgegebenen Artikel-eigenschaften.

In der Adressadministration wurden außerdem im Register "Zahlungskonditionen" die neu-

en Variablen "Mehrwertsteueranteil Skontobetrag" (mwstsb1: / mwstsb2:) bereitgestellt, um



bei in Kraft treten dieser neuen Regelung die Ausweisung des im Skontobetrag enthaltenen Mehrwertsteueranteils in der Rechnung zu ermöglichen.

Impressum

alphagraph team GmbH
Im Teelbruch 130 -Alphahaushaus
D-45219 Essen

Telefon 02054/105-300

Telefax 02054/105-444

Internet
www.alphagraph.com
www.webconnect.alphagraph.com

E-Mail
info@alphagraph.com

fachliche Hotline
02054/105-555

technische Hotline
02054/105-666

Erscheinungsweise
1/2-jährlich

Auflage
6.000 Exemplare

Inhalte der Softwarewartung 2004

Kalkulation

Laufrichtungsanzeige, Auflagenänderung, Umbenennen von Bogengruppen

Druckbogengrafik

Ausdruck je Bogengruppe als Anlageblatt zur Auftrags tasche

Adressverwaltung

Detaillierte Zugriffsrechte, Zugriffsschutz für Bemerkungen, Zuweisung zuständiger Verkäufer, Übergabe der Mailadresse an Outlook

Auftragsabwicklung

Erweiterungen in Anfrage und Bestellung, Ausweisung Lieferdatum, mehrere automatische Nummernkreise, Sicherheitsabfrage für Rechnungen, Funktion zur Bonus/Rabattermittlung, Seriendruck für Etiketten

Nachkalkulation

Übernahme Farbkosten aus der Vor- in die Nachkalkulation

JDF

Ausgabe des JDF (Job Definition Format) bei Ausgabe der Auftrags tasche

Vernetzung (nur mit dem kostenpflichtigen Zusatzmodul Connection Paket)

Erweiterungen für die Signstation SE, Ausbau der CP2000/DataControl-Schnittstelle, Integration der Schnittstelle zu OPIX

Neue Listen und Statistiken

Erweiterung und Implementierung diverser Listen, z.B. neue Verkäuferstatistiken, Auswertungen getrennt nach Nummernkreisen, neue Listen zur Abrechnung

Weitere Informationen zu den neuen Funktionen und Erweiterungen der Version 4.50 finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe

Die Sicherheitsoffensive von Microsoft

Das deutsche Service Pack 2 für Windows XP ist als Komplett-Download verfügbar



Mit dem SP2 stürzt sich Microsoft auf das Thema Sicherheit. Mit Windows XP sollen Windows-Rechner nun endlich gegen Würmer, Viren, Trojaner und Angriffe aus dem Internet besser geschützt sein.

Das Service Pack 2 (SP2) soll folgende Sicherheitstechniken abdecken:

1. **Netzwerk-Schutz:** Schutz vor Angriffen über das Internet, vor allem vor Wurm-Attacken wie die des berühmt-berüchtigten MS Blaster, der Schäden von etlichen Milliarden Dollar weltweit anrichtete.

2. **Speicher-Schutz:** Schutz vor dem gefürchteten Speicherüberlauf oder -unterlauf.

3. **Sichere E-mails:** Der Schutz vor E-mail-Würmern, wie der letztlich wieder Schlagzeilen machende E-mail-Wurm Sobig, sollen durch verbesserte Kontrolle von in Outlook (Express) oder im WindowsMessenger schon früh der Garas gemacht werden, bevor sie auf den Rechnern Schaden anrichten können.

4. **Sicheres Internet-Surfen:** Schutz vor Malware durch Änderungen der Sicherheitszonen und Komfortzugaben wie Pop-Up Blocker.

5. **Komfortablere,** leichter zu verstehende und verbesserte Einstellungsmöglichkeiten. Zentrale Verwaltung für Sicherheitseinstellungen.

Erreicht werden sollen diese ehrgeizigen Ziele seitens Mirco-

soft durch das rund 270 MByte dicke SP2, das ein Sicherheitscenter besitzt, in dem eine neue Firewall, Virens scanner und Updates verwaltet werden. Außerdem werden einige sicherheitskritische Dienste nicht automatisch geladen. Windows versteht sich nun auch besser mit den modernen Speicherschutz-Features der neuen 64-Bit-CPU's. Verschiedene, bestens bekannte Programme wie Internet Explorer, Outlook Express, Movie Maker, Media Player erfahren mit dem Service Pack 2 Versions-Updates.

Service Pack 2 Security Center nur bedingt vertrauenswürdig?

Kaum ist das Service Pack 2 verfügbar kann man in verschiedenen Fachartikeln auch schon kritische Töne zu dem Service Pack 2 lesen. Nicht weit genug gegangen, leicht zu übergehen – so lauten die ersten Kommentare.

Anwender sollten nur bedingt auf die Informationen des mit dem Service Pack 2 für Windows XP eingeführten Security Centers vertrauen. Diese würden sich leicht fälschen und sogar unterdrücken lassen, zumindest wenn der Benutzer als Administrator arbeitet, im Übrigen ein genereller Fehler, den viele Windows User aus Unwissenheit vor der Gefahr immer wieder machen, es wird ja auch allzu leicht gemacht. Das Security Center soll dem Anwender die Möglichkeit geben zu kontrollieren, ob Firewall, Auto-Update und Virenschutz aktiviert sind und ordnungsgemäß arbeiten. Zudem warnt das Security Center normalerweise mit einem roten Schild und einem Hinweis im System-Tray (rechts unten), wenn eine oder mehrere der drei Funktionen deaktiviert sind.

alphagraph testet derzeit intensiv das Service Pack 2. Aufgrund von Fehlermeldungen aus der Kundenschaft – die zwar nicht unmittelbar die alphagraph-Software betreffen – wird derzeit von der Installation des Service Pack 2 abgeraten. Bitte verfolgen Sie dazu die aktuellen Hinweise auf unseren Supportseiten im Internet unter <http://support.alphagraph.com>.

Themen der Freitags-Workshops

Nutzen Sie die Workshops in kleinen Gruppen interessierter Anwender

Wie immer sind die Erwartungen an das alljährliche Jahresupdate von alphagraph hoch. Haben sich doch viele hundert Anwender schon auf der Drupa einen Vorgeschmack auf die vielen, vielen Neuigkeiten rund um die aktuellen Programme geben lassen. Aber nutze ich diese Möglichkeiten alle? Setze ich das vorhandene Programm schon optimal ein? Wie arbeitet der Kollegenbetrieb mit dem Programm? Wie kann ich das Internet für mich und meine Kunden besser nutzen? Kann ich meinen Kundenservice verbessern? Antworten auf diese Fragen möchten wir Ihnen auf den Workshops bieten.

1. Web.Connect® – das Kunden(an)bindungstool von alphagraph für Ihren internetbasierenden Kunden-Service

Nutzen Sie das Internet für sich als Serviceplattform für Ihre Kunden. Ermöglichen Sie Ihren

(Stamm)Kunden eine Online-Anfrageerfassung sowie das Auftrags- und Jobtracking via Internet, Lagerabrufe und Bestandskontrolle im WEB u.v.m. Außerdem erste Erfahrungsberichte, technische Voraussetzungen und Ideenaustausch zu Web.Connect®.

2. Tipps und Tricks

Der Workshop „Tipps und Tricks“ zu den Inhalten der Updates der Version 4 sowie die Vorstellung weniger bekannter Funktionen soll Ihnen helfen, diese sicher zu beherrschen. Themen sind die Auftragsabwicklung, die Planung und Steuerung, der PEP-Manager sowie die Fertigwaren und vieles mehr ...

Jeder Workshop wird jeweils vormittags sowie nachmittags angeboten, damit jeder Besucher die Möglichkeit hat, beide Workshopthemen zu besuchen.

Seminarangebot IV/2004

Seminartermine für Essen und Augsburg

Seminare 4. Quartal 2004	Essen	Augsburg
Auftragsabwicklung für Fortgeschrittene	18.11.2004 Donnerstag	25.11.2004 Donnerstag
Administratortraining für Fortgeschrittene	19.11.2004 Freitag	26.11.2004 Freitag
Vorkalkulation für Anfänger	09.12.2004 Donnerstag	16.12.2004 Donnerstag
Vorkalkulation für Fortgeschrittene	10.12.2004 Freitag	17.12.2004 Freitag
Quereinsteiger (gemeinsam mit Grundschulung 1. Tag)	15.11.2004 Montag	22.11.2004 Montag

Internetlinks: www.alphagraph.com unter Rubrik Schulung/Seminare. Die neuen Seminartermine für das Jahr 2005 werden wir nach Abschluss der Planung rechtzeitig bereitstellen.